

# Sachsen-Zeitung

Jahrgang 217

für Anhalt und Thüringen.

Nr. 124

**Bezugspreis:** vom 16.-31. 6. 24 1.90 Goldmark. - Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Einzelhändler und andere Anzeigenstellen entgegen. - Eilbriefe werden nur bei Vorlage von Schenkungen angenommen.

**Halle-Saale**

**Anzeigenpreis:**

**Dienstag, 27. Mai 1924**

Geschäftliche Berlin: Bernburger Str. 30, Fernruf Amt Kurier Nr. 8294  
Eine Berliner Schriftleitung - Verlag v. Druck von Otto Hille, Halle-Saale

## Die Regierung Marx-Stressemann tritt zurück

### Hergt mit der Kabinettsbildung beauftragt?

#### Um den Rücktritt des Kabinetts

Berlin, 26. Mai. (Stabbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Obwohl sich Demokraten und der linke Flügel desentrums mit allen Kräften dafür einsetzten, daß das Kabinett Marx-Stressemann nicht zurücktreten soll, und sogar am Sonntagabend die falsche Werbung verbreiteten, die Regierungenparteien haben keine Bemerkung für diesen Rücktritt, ist es doch sicher, daß das Kabinett heute oder spätestens morgen früh seine Demission nehmen wird.

Selbst wenn Herr Marx in jeder Stunde noch anderer Meinung werden sollte, so würden jedenfalls der Innenminister Jarez und noch dem einstimmigen Wunsch seiner Partei auch der Außenminister Dr. Stressemann ihren Rücktritt einreichen und dadurch die bestehende Regierung sprengen. Dann würde die Initiative für das, was jetzt zu geschehen hat, ganz einmal bei dem Reichspräsidenten liegen.

Von den Streifen, die unter allen Umständen die Möglichkeit einer tätigeren Regierungsbildung verhindern wollen, wird ein harter Druck auf Herrn Hergt ausgeübt, daß er erneut Herrn Marx mit der Regierungsbildung betraut. Von sozialistischer Seite läßt man aber keinen Zweifel darüber, daß man, auch wenn das Ergebnis der deutschnationalen Fraktionssitzung, die heute nachmittag um 5 Uhr stattfand, keine Einigung herbeiführt, dafür eintritt, daß der Reichspräsident sich zunächst einmal Geffellen Herst mit der Regierungsbildung beauftragt. Es ist durchaus möglich und sogar wahrscheinlich, daß der Führer der deutschnationalen Partei diesen Auftrag in dem Sinne übernimmt, daß er erneut den Großadmiral von Tirpitz bittet, das überparteiliche Kabinett zusammenzustellen, welches von der deutschnationalen Partei gemäß ihres Grundgedanken: Autorität, nicht Autorität, als das Einzige betrachtet, das Deutschland in dieser entscheidenden Zeit zu führen vermag.

Wenn in den Mittelpartei immer mit dem Gedanken behaftet wurde, daß die Regierung Marx-Stressemann, die eine reine Parteiregierung ist, aber nur über eine Minderheitsbasis im Reichstag verfügt, in offener Feindschaft in dem neuen Reichstag stehen muß, so wird ein von Tirpitz geführtes Kabinett, das dieses Kabinett ebenso handeln und dem Reichstag und den Parteien es überleben müssen, ganz ungeschicklich vor dem Volke die Verantwortung dafür festhalten, wenn diese Regierung der deutschen Initiative nicht aufhören kann.

In diesem Falle würde ganz besonders die Deutsche Volkspartei sich zu entscheiden haben, ob sie ihre alten im Wahlkampf erneut bekräftigten Ziele erneut verfolgen will oder ob der Reichstag nach links weitergehen soll.

So daß es nur noch einer äußerlichen Formalität bedürfte, um sich mit den Demokraten zu vereinigen. Es ist möglich, schon heute über die Persönlichkeiten zu sprechen, die voraussichtlich in ein solches überparteiliches Kabinett in den Reichstag berufen werden. Es ist bekannt, daß das Außenministerium von einem Berufsdiplomaten versehen werden soll, wenn auch die Namen, die genannt werden, wie Neurath, Preiser u. d. hiesige Staatssekretär Postel, nicht nur auf reinen Kombinationen beruhen. Der Reichstag wird morgen nachmittag zu seiner ersten Sitzung zusammenzutreten und die Abgeordneten der einzelnen Parteien werden ihre mit längerer Mühe angelegten Pläne einbringen. Die Wahl des Reichspräsidenten und der Schriftführer wird am 28. Mai stattfinden und dürfte davon abhängen, wie sich die politische Entwicklung bis dahin gestaltet.

### Die V. S. P. D. erhebt Anspruch auf Stellung des Reichstagspräsidenten

Berlin, 26. Mai. (Eigener Drahtbericht.) In der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion ergriffte der Vorsitzende Müller-Franke den Vorstoß über die gegenwärtige politische Lage. Gegenüber den Behauptungen auf Bildung eines Bürgerbundes oder einer Regierungsbildung werden die Sozialdemokraten sich hauptsächlich zu verhalten. Die Fraktion fordert als Alternative die Bildung des Reichstags aus V. S. P. D. und U. S. D. Sie wird auch den Anspruch erheben, als führende Fraktion angesehen zu werden, die den Reichstagspräsidenten zu stellen hat, für die darüber ein endgültiger Beschluß noch nicht gefaßt worden.

### Hochbetrieb im Reichstag

Berlin, 26. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Im Reichstag verhandelt sich heute morgen sämtliche Fraktionen, um zu der politischen Lage Stellung zu nehmen. Am Vormittag sind die Sozialdemokraten zu ihrer ersten Fraktionssitzung zusammengetreten, ebenso die Deutsche Volkspartei. Ferner lagte noch einmal, und zwar zum letzten Mal, der Ausschuss der Reichstagsparteien, der noch vom letzten Reichstag gelassen wurde, die Fraktionen der Deutschen Volkspartei, der Nationalsozialistischen Fraktion, der U. S. D. und der V. S. P. D. Am Nachmittag lagte die Fraktion der Sozialdemokraten zu ihrer ersten Sitzung zusammen, die Fraktion der Nationalsozialisten zu ihrer ersten Sitzung und die Fraktion der U. S. D. zu ihrer ersten Sitzung.

nehmen. Am Vormittag sind die Sozialdemokraten zu ihrer ersten Fraktionssitzung zusammengetreten, ebenso die Deutsche Volkspartei. Ferner lagte noch einmal, und zwar zum letzten Mal, der Ausschuss der Reichstagsparteien, der noch vom letzten Reichstag gelassen wurde. Am Nachmittag lagte die Fraktionen der Deutschen Volkspartei, der Nationalsozialistischen Fraktion, der U. S. D. und der V. S. P. D. Am Nachmittag lagte die Fraktionen der Demokraten und der Kommunisten treten erst am Dienstag vor der Plenarsitzung zusammen.

### Kommt Fürst Bülow nach Berlin?

Nam, 25. Mai. Die „Epoca“ glaubt zu wissen, daß Fürst Bülow demnächst nach Berlin reisen werde, um mit der Reichsregierung und seinen Freunden Besprechungen abzuhalten. Diese Reise fände in Verbindung mit dem Wunsch geistlicher Kreise, daß Fürst Bülow entweder Reichspräsident oder Reichsfürstler werden soll.

### Die Potsdamer Dynamitverhinderung

Berlin, 26. Mai. Zu der Potsdamer Attentatsaffäre erzählt der „Montag-Morgen“, daß der Kaufmann Wilhelm Sommerfeld, in dessen Wohnung in der Breitenstraße 26 Beamte der Abteilung Ia ein Sprengstofflager entdeckten, bis vor kurzem Angestellter des Potsdamer Magazins war. Er gehörte früher der Sozialdemokratie an, ist aber vor einiger Zeit mit einem gewissen Anhang zu den Kommunisten übergegangen, wo er dem radikalsten Flügel angehört. Lieber den Lauf der Pläne der Hochzeiten wird erst eine eingehende Untersuchung Aufklärung geben können.

### Gefährdung des Düsseldorf Schulunterrichts

Düsseldorf, 24. Mai. Infolge der Weigerung der Stadtverwaltung, eine neue Kaserne zu bauen, haben die Franzosen bestanlich eine Reihe öffentlicher Gebäude, u. a. auch über 120 Wohnungen beschlagnahmt. Die zur Mäuerung ihrer Besatzungsgarnisonen müssen in diesen Schulen untergebracht werden. Da in Düsseldorf schon über 300 Kasernenräume von den Franzosen für ihre Zwecke beschlagnahmt worden sind, hat sich durch diese Besetzung der letzten Wochen entgegen der Schulräume um gewaltig erhöht. Einseitlich der Nebenräume, Turnhallen, Sportplätze und Sportplätze sind jetzt insgesamt nur noch 500 Schulräume im Unterrichtszweck eingesetzt. Bei weiterer Beschlagnahme von Schulen würde eine ordnungsmäßige Durchführung des Unterrichts unmöglich sein. Die Stadtverwaltung möchte nach dem denken, zeitweilig in einzelnen Stadtteilen den Schulunterricht einstellen.

### Ministerialrat Dr. Schneider verhaftet

Köln, 25. Mai. Nach der „Kölnischen Zeitung“ ist Ministerialrat Dr. Schneider von der hiesigen Regierung durch die Besatzungsbehörden verhaftet worden. Die Gründe sind noch unbekannt. Dem „Echo der Rhein“ zufolge wird er beschuldigt, an der Herstellung und Verbreitung von falschem Regiegeld mitgewirkt zu haben. Diese Beschuldigung erhebt die Regierung auf Grundlage und geht, wie der Zeitung mit autoritativer Seite berichtet wird, von den Angaben einer vollkommen ungläubwürdigen Person aus.

### Der deutsche Arbeiter gegen die Moskowiter Gehe

Wohum, 24. Mai. In einem Aufruf der Bezirksleitung des alten Bergarbeiterverbandes für Mitteldeutschland wird die Arbeiterchaft aufgefordert, die kommunistische Gehe zum Generalstreik abzugeben, der der Generalstreik nur eine Vergegenwärtigung der Wirtschaftslage herbeiführen könnte.

### Reichswehnanfrage im Unterhaus

London, 26. Mai. Der konservative Abgeordnete Sir Frederic Hall wird den englischen Premierminister heute im Unterhaus fragen, ob die gegenwärtigen deutschen Militärbehörden die vom Vertrag von Versailles gegebene Stützengrenze überschreiten und ob die deutsche Regierung die Vernehmungen des Vertrages bezüglich der Abfassung des deutschen Generalstabes oder ähnlicher Organisationen ausgeführt habe.

### Lösung oder Katastrophe?

Aus Streifen der christlichen Gemäßigten des Ruhrgebiets erhalten wir folgenden Bericht:

Der Wochenwechsel hat eine erquickende Verfrischung der Streiklage im ganzen Ruhrgebiet gebracht. Trotz der Maßnahmen der Begebenverwaltungen gegen „Sausrisensbruch“, trotz aller Polizeiverbote und Verhaftungen nimmt die Verbindung der Streikarbeitenden überhand. In einzelnen Bezirken stehen die Soldaten der Gruben bereits unter Wasser. Die Bergwerke kommen also in die Gefahr des Erlausens. Der Hochruhrverein läßt zwar unter großen Opfern weiterarbeiten, aber der wachsende Kohlenmangel ist unumkehrbar. Wenn schon die Strupperte befannt werden, daß sie damit beginnen müssen, den Betrieb einzustellen, so weiß man, was die Glöde geschlagen hat. Für die Abwehmschaft haben die Kohlenzufuhren fast ganz aufgehört. Die wenigen Mengen, die noch verschifft werden, sind Reparationsrohstoffe, die Franzosen und Belgier für sich zu retten suchen. Auch die Kanäle verdröben. Außer ein paar Erzfrachten ist nichts mehr zu sehen. Die wirtschaftliche Katastrophe wird auch hier offenbar.

Der Streik selbst ist auf dem letzten Punkt angelangt. Die Einigungsverhandlungen in Essen sind gescheitert. Begebenverwalter und Bergarbeiter stehen sich wie zwei feindliche Heere vor der Entscheidungsschlacht gegenüber. Der staatliche Schlichter, Reichstagsminister Weisbach, wies zweifelnd darauf hin, daß der bisherige Lohnausfall infolge des Streiks und der Aussperrung sich bereits auf 40 Millionen Goldmark beziffert. Der Begebenverwalter wiederholte den Antrag auf Verbindlichkeitsklärung des Schiedsspruches vom 16. Mai. Half alles nichts, die Vertreter der Arbeiter haben nicht nach und erklärten, daß die Verbindlichkeit, wenn sie ausgesprochen wird, nur eine weitere Verschärfung der Lage herbeiführen würde. Dem der Schiedsspruch enthalte, abgesehen vom Manteltarif, erhebliche Verschlechterungen für die Arbeiter.

Der Kampf geht also weiter. Wer hilft den Bergarbeitern? Das in Brüssel tagende Exekutivkomitee der Bergarbeiter-Internationale hat den streikenden Grubenleuten in Deutschland weitestgehende Unterstützung versprochen. Zu neutralen Ländern, vor allem in Holland, hat man mit der Organisation einer großen Hilfsaktion für die deutschen Bergarbeiter begonnen. Aber diese ausländischen Hilfen kommen meistens zu spät und haben nicht viel auf sich. Wie heißt es im „Kölnischen“? Das unbeliebte Deutschland steht gegenwärtig in einer schweren Finanzkrise. Niemand hat Geld. Überall der Schrei nach Kredit. Wie soll man da etwas für die streikenden Kohlenräuber übrig haben? Und die Heimat an der Ruhr? Der Reichstagenputer Jungblut, der selbst Bergarbeiter war, schreibt in der „Kölnischen Volkszeitung“, daß viele Kreise der Bürgerchaft und insbesondere die katholischen Kreise mit den kämpfenden Bergarbeitern sympathisieren, die in der Tat in einer wirtschaftlichen Notlage stehen. Jungblut wiederholt eine Erklärung, die ein Schlichter in Bodum auf der Bergarbeitertagung der katholischen Arbeitergemeinschaften im Namen der weitesten Kreise der Bürgerchaft den Bergleuten als Versprechen zurief: „Bergarbeiter, wir tun mit!“

Solche Stimmen erwecken vielleicht bei den streikenden Arbeitern Hoffnungen, die sicherlich nicht in Erfüllung gehen werden. Das Bürgertum des Ruhrgebiets steht selber zurzeit in schwerer Not und Sorge und kann den Arbeitern nicht helfen. Das Bürgertum mußte auch mit Schreden erkennen, daß hinter dem angeblichen Lohnstreit eine neue Aktion des russischen Bolschewismus steckt. Der gemeinsame Aufruf der vier Bergarbeiterverbände hat es ja selbst gesagt, daß „aufstauende Seeböden“ des Kommunismus an die Ruhrbergeite beizutreten mit der Aufforderung, Münderungen und Gewalttätigkeiten auszuüben. Und der Vertriebsrat der Union für Land- und Forstwirtschaft, der am 18. Mai in Bodum tagte, hat einstimmig den Beschluß gefaßt: Sozialisierung der Betriebe und ein Bündnis mit Arbeiterlöhnen.

Zu einem Streik mit solchem Hintergrund bietet die bürgerliche Welt keine Hilfe. Die Rettung kann nur von der radikalen Lösung der Reparationsfrage kommen, deutscher: Von dem baldigen Fortfall der Weimarerträge. In dem Augenblick, wo dieser Druck fortfällt, können die Werke wirtschaftlich arbeiten und ihre Arbeiter entsprechend lohnen. Will Frankreich die Katastrophe oder die vernünftige Lösung des Konflikts?











Berliner Devisenkurse.

Table with columns: In Billionen, Gold, Brief, Berlin, 28. Mai, Gold, Brief. Lists exchange rates for various countries like Austria, Belgium, Brazil, etc.

Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll, Brasilien voll, Christiania voll, Kopenhagen voll, Stockholm voll, London 30, New-York 3, Paris voll, Schweiz 50, Spanien voll, Lissabon, Japan voll, Jugoslawien voll, Rio de Jan. voll, Oesterreich voll, Prag voll, Budapest voll, Bulgarien voll, Danzig 73,21 73,50

Buenos Aires, London, New York, Japan, Rio de Janeiro, alle Abfragen für 100 Einheiten.

Frankenbewegung vom 19. bis 24. Mai

Table showing currency movement from May 19 to 24. Columns: Datum, 100 Frank in Berlin, 1 engl. Pfund in Paris, 1 Dollar in London, 100 Frank in New-York.

Deutsche Erdöl- u. G. zu Berlin

In der G. u. S. der Gesellschaft, die jetzt bekanntlich in 3. Jahre besteht, teilte die Verwaltung mit, daß sie in der Folge der Geschäftsentwicklung...

Bei gegenwärtig dieses Verhältnis durch den Bergarbeiterstreik unterbrochen, was jedoch zu hoffen ist, vorübergehend. Die Aktivität ist bei dieser Bede besonders günstig, da sie am Kanal liegt und unabhängig von den übrigen Verkehrsbeziehungen ist...

Das Vorkommen von Erdöl in Deutschland

Auf Grund der von mir ausgeführten vielen Bohrungen im südlichen Hannover, Bielefeld, Göttingen, Göttingen, Göttingen und Unterungarn mittels Metallinjektor...

dem Standpunkt gehalten, daß die Kohlenprodukte von unserm Gebirge in der Höhe der 3000 bis 4000 Fuß...

In der Haupterdbildform dürfte wohl zunächst in der nächstliegenden Umgebung von Hannover...

Wir werden also, obwohl die Zeiten schlecht sind, nach meiner Ansicht allein durch die Erdölgenüme in der westlichen Richtung...

Metalle.

Berlin-Devisenmarkt, 28. Mai. (Wochenbericht der Deutschen Metallhandl. G.) In der Vorwoche setzte sich der Rückgang der Metallpreise...

Die Wirtschaftslage in England hat dazu geführt, daß sich die Nachfrage nach Eisen in der letzten Zeit...

findet sich gegenwärtig bekanntlich infolge des außerordentlichen Anstieges der Kapitalfrachten in einer recht schwierigen Situation...

Berlin, 28. Mai. Da die Wirkung der neuen Regierung in Deutschland noch nicht gelungen und der Rückgang im Kohlenbergbau...

Berliner Metallnotierungen.

Table of metal prices: Eisen-Hütten-Alumin., Kupfer, Zinn, etc. with prices in Goldmark.

Berlin, 28. Mai. Am Produktenmarkt Meist das Anstiegsangebot für Roggenmehl...

Table of grain prices: Weizen, Roggen, Gerste, etc. with prices in Mark.

Magdeburg, 28. Mai. Galmalmarkt. Weizen 7.50-7.60, Roggen 7.40-7.50, Mais 8.70, etc.

Mageburger Börse vom 26. Mai

Table of stock market prices in Magdeburg: Aktien, Obligationen, etc.

Eröffnungskurse der Berliner Börse.

Variable Papiere in Milliarden.

Large table of stock market opening prices for various companies and bonds, including Deutsche Bank, Reichsbank, etc.



### Zwischenrunde um die deutsche Fußballmeisterschaft

**Damburger Sportverein gegen Spielvereinigung Leipzig 1:0 (1:0).**  
Vor ca. 12000 Zuschauern trafen sich beide Mannschaften in Domburg. Der Meister spielte ohne Fehler und schloß nach freudiger in der ersten Halbzeit besser. Das feine Spiel spielte völlig geradlinig und brachte eine überlegene Stellung zuhande. Geschloßen wurde nur aus weiser Entfernung, so daß der gegnerische Torwart immer halten konnte. Nach einer Viertelstunde handte der Damburger Rechtsaußen sich auf den Tor, der Verteidiger Dreese wollte den Ball ins Netz schießen, dieser rutschte ihm dabei über den Fuß und unglücklich gegen, wurde sofort im Strafraum vor der Brust zum Breuel durch, wurde aber in Wegwartung zu Fall gebracht. Der Elfmeter schloß Schneider direkt auf den Torwart. Nach dem Wechsel trat der HSV nur mit 10 Mann an. Nach der Breuel kam die HSV mit dem Arm in der Hand. Die beiderseitigen Hintermannschaften waren den Stirnrennen überlegen. Dennoch entfielen immer noch vor beiden Toren bereitzigliche Situationen, die jedoch zu keinem Erfolge führten. Der HSV zeigte das etwas bessere Spiel. Die gesamte Hintermannschaft war ohne Fabel. Im Sturm war der Erfolg Regenier der beste. Bei Damburger ein sehr gutes Spiel. In der Verteidigung der Damburger vor Kugler der beste Mann, in der äußeren Reihe Stals und Niegel, ferner die beiden Außenstürmer sehr gut. Die erste Hälfte hand vollkommen im Zeichen der Herrschaft der Damburger, doch blieben glänzende Erfolge vorerst aus, da der Sturm schmeißt Misereklinationen nicht anbereitet für Damburger Torwart nur auf dem Ballen war und zum Teil sehr bereitzigliche Sätze hielt. In der 2. Minute schien den Damburgern ein Erfolg sicher. Der Sturm nach durch ein Schuß von Conrad aus 3 Meter Entfernung wurde von Luftballman unübersehbar gebogen. Kurz fängiger Herrschaft der Damburger fiel erst in der 42. Minute das erste Tor. Stobel handte zur Mitte, Bodding im Begriff zu schießen, fällt, vermag aber im letzten Stroh den Ball noch zu fassen, der in die linke Ecke unglücklich einfiel. Schon in der 8. Minute nach Halbzeit vermehrte Ropp den zweiten Treffer hinzuzufügen. Wenig später folgte das dritte Tor der Damburger, das nach einer Vorlage von Sanderheim II durch Wietgen verhandelt wurde. In der 18. Minute erhielt Sator eine Vorlage, umspielt zwei Leute und landete unglücklich zum dritten Tor für Damburger ein. Bei dem Stande von 3:1 blieb es bis zum Schluß. Schiedsrichter Hugo-Weiß konnte nicht gefassen.  
**Am Ende** der 8. Juni im Deutschen Stadion zu Berlin vor sich geht, stehen sich also wiederum Damburger Sportverein und 1. HSV Nürnberg gegenüber.

### 1. HSV Nürnberg gegen Duisburger Spielverein 3:1 (1:0).

Der Platz der Spielvereinigung Nürnberg war durch die zahlreichen Besucher der letzten Tage in schlechter Verfassung. Der meiste Teil der Zuschauer, dagegen lieferten die Damburger vor Kugler der beste Mann, in der äußeren Reihe Stals und Niegel, ferner die beiden Außenstürmer sehr gut. Die erste Hälfte hand vollkommen im Zeichen der Herrschaft der Damburger, doch blieben glänzende Erfolge vorerst aus, da der Sturm schmeißt Misereklinationen nicht anbereitet für Damburger Torwart nur auf dem Ballen war und zum Teil sehr bereitzigliche Sätze hielt. In der 2. Minute schien den Damburgern ein Erfolg sicher. Der Sturm nach durch ein Schuß von Conrad aus 3 Meter Entfernung wurde von Luftballman unübersehbar gebogen. Kurz fängiger Herrschaft der Damburger fiel erst in der 42. Minute das erste Tor. Stobel handte zur Mitte, Bodding im Begriff zu schießen, fällt, vermag aber im letzten Stroh den Ball noch zu fassen, der in die linke Ecke unglücklich einfiel. Schon in der 8. Minute nach Halbzeit vermehrte Ropp den zweiten Treffer hinzuzufügen. Wenig später folgte das dritte Tor der Damburger, das nach einer Vorlage von Sanderheim II durch Wietgen verhandelt wurde. In der 18. Minute erhielt Sator eine Vorlage, umspielt zwei Leute und landete unglücklich zum dritten Tor für Damburger ein. Bei dem Stande von 3:1 blieb es bis zum Schluß. Schiedsrichter Hugo-Weiß konnte nicht gefassen.  
**Am Ende** der 8. Juni im Deutschen Stadion zu Berlin vor sich geht, stehen sich also wiederum Damburger Sportverein und 1. HSV Nürnberg gegenüber.

### Großstadion Leipzig - Halle

Bei günstigem Wetter und guten Bodenverhältnissen fand der obige Staffellauf zum ersten Male statt. Schon am frühen Morgen lag ein schöngefärbtes Leichtsaat, beladen mit feinen und bunten bunten Sportgeräten, durch die Straßen zu den Stadionshallen vor.  
Um 10 Uhr wurde in Leipzig am Gottfriedsrieder Platz der Staffellauf der erste Lauf begann. Bis zum zweiten Wechsel lag die Halle 96 vor der Halle 98, während die Halle 99 vor der Halle 96, dann fegten sich die Damburger an die Spitze. Kurz nach der Mittellinie wurde in Halle geriet einer der beiden mitfahrenden Radfahrer, der für die Halle schloß ein großes Hindernis bereitete, unter ein Personentouren, durch den einseitigen Menschenandrang wurden die Fahrer von 96 und 98 losgelassen, aufgebunden und vertrieben gelangte dadurch ohne großen Endkampf ungeschlagen ins Ziel. Einen erhöhten Kampf lieferten die Halle 98, 96 und 96 um den zweiten Platz, den schließlich die Halle an sich riefen.  
In der Jugendklasse gab es einen harten Kampf zwischen der Halle 96 und der Halle 96, welchen letztere durch den Verlust des Staffellades eines seiner Fahrer knapp verlor. In der Damentafel setzte sich 96 nach dem dritten Wechsel an die Spitze und siegte mit 200 Meter Vorprung von 96 Weisburg. Anschließend fand dann im Stadionshallen die Preisverteilung statt. Die einzelnen Ergebnisse sind folgende:  
**Reichweitenmannschaften:** 1. 96 Weisburg 99:00; 2. Halle 96 99:51; 3. Halle 98; 4. Halle 96.  
**Fußballmannschaften:** 1. Damburger 238; 41:24; 2. Damburger 238; 3. Damburger; 4. Damburger; 5. Damburger; 6. Damburger; 7. Damburger; 8. Damburger; 9. Damburger; 10. Damburger; 11. Damburger; 12. Damburger; 13. Damburger; 14. Damburger; 15. Damburger; 16. Damburger; 17. Damburger; 18. Damburger; 19. Damburger; 20. Damburger; 21. Damburger; 22. Damburger; 23. Damburger; 24. Damburger; 25. Damburger; 26. Damburger; 27. Damburger; 28. Damburger; 29. Damburger; 30. Damburger; 31. Damburger; 32. Damburger; 33. Damburger; 34. Damburger; 35. Damburger; 36. Damburger; 37. Damburger; 38. Damburger; 39. Damburger; 40. Damburger; 41. Damburger; 42. Damburger; 43. Damburger; 44. Damburger; 45. Damburger; 46. Damburger; 47. Damburger; 48. Damburger; 49. Damburger; 50. Damburger; 51. Damburger; 52. Damburger; 53. Damburger; 54. Damburger; 55. Damburger; 56. Damburger; 57. Damburger; 58. Damburger; 59. Damburger; 60. Damburger; 61. Damburger; 62. Damburger; 63. Damburger; 64. Damburger; 65. Damburger; 66. Damburger; 67. Damburger; 68. Damburger; 69. Damburger; 70. Damburger; 71. Damburger; 72. Damburger; 73. Damburger; 74. Damburger; 75. Damburger; 76. Damburger; 77. Damburger; 78. Damburger; 79. Damburger; 80. Damburger; 81. Damburger; 82. Damburger; 83. Damburger; 84. Damburger; 85. Damburger; 86. Damburger; 87. Damburger; 88. Damburger; 89. Damburger; 90. Damburger; 91. Damburger; 92. Damburger; 93. Damburger; 94. Damburger; 95. Damburger; 96. Damburger; 97. Damburger; 98. Damburger; 99. Damburger; 100. Damburger; 101. Damburger; 102. Damburger; 103. Damburger; 104. Damburger; 105. Damburger; 106. Damburger; 107. Damburger; 108. Damburger; 109. Damburger; 110. Damburger; 111. Damburger; 112. Damburger; 113. Damburger; 114. Damburger; 115. Damburger; 116. Damburger; 117. Damburger; 118. Damburger; 119. Damburger; 120. Damburger; 121. Damburger; 122. Damburger; 123. Damburger; 124. Damburger; 125. Damburger; 126. Damburger; 127. Damburger; 128. Damburger; 129. Damburger; 130. Damburger; 131. Damburger; 132. Damburger; 133. Damburger; 134. Damburger; 135. Damburger; 136. Damburger; 137. Damburger; 138. Damburger; 139. Damburger; 140. Damburger; 141. Damburger; 142. Damburger; 143. Damburger; 144. Damburger; 145. Damburger; 146. Damburger; 147. Damburger; 148. Damburger; 149. Damburger; 150. Damburger; 151. Damburger; 152. Damburger; 153. Damburger; 154. Damburger; 155. Damburger; 156. Damburger; 157. Damburger; 158. Damburger; 159. Damburger; 160. Damburger; 161. Damburger; 162. Damburger; 163. Damburger; 164. Damburger; 165. Damburger; 166. Damburger; 167. Damburger; 168. Damburger; 169. Damburger; 170. Damburger; 171. Damburger; 172. Damburger; 173. Damburger; 174. Damburger; 175. Damburger; 176. Damburger; 177. Damburger; 178. Damburger; 179. Damburger; 180. Damburger; 181. Damburger; 182. Damburger; 183. Damburger; 184. Damburger; 185. Damburger; 186. Damburger; 187. Damburger; 188. Damburger; 189. Damburger; 190. Damburger; 191. Damburger; 192. Damburger; 193. Damburger; 194. Damburger; 195. Damburger; 196. Damburger; 197. Damburger; 198. Damburger; 199. Damburger; 200. Damburger; 201. Damburger; 202. Damburger; 203. Damburger; 204. Damburger; 205. Damburger; 206. Damburger; 207. Damburger; 208. Damburger; 209. Damburger; 210. Damburger; 211. Damburger; 212. Damburger; 213. Damburger; 214. Damburger; 215. Damburger; 216. Damburger; 217. Damburger; 218. Damburger; 219. Damburger; 220. Damburger; 221. Damburger; 222. Damburger; 223. Damburger; 224. Damburger; 225. Damburger; 226. Damburger; 227. Damburger; 228. Damburger; 229. Damburger; 230. Damburger; 231. Damburger; 232. Damburger; 233. Damburger; 234. Damburger; 235. Damburger; 236. Damburger; 237. Damburger; 238. Damburger; 239. Damburger; 240. Damburger; 241. Damburger; 242. Damburger; 243. Damburger; 244. Damburger; 245. Damburger; 246. Damburger; 247. Damburger; 248. Damburger; 249. Damburger; 250. Damburger; 251. Damburger; 252. Damburger; 253. Damburger; 254. Damburger; 255. Damburger; 256. Damburger; 257. Damburger; 258. Damburger; 259. Damburger; 260. Damburger; 261. Damburger; 262. Damburger; 263. Damburger; 264. Damburger; 265. Damburger; 266. Damburger; 267. Damburger; 268. Damburger; 269. Damburger; 270. Damburger; 271. Damburger; 272. Damburger; 273. Damburger; 274. Damburger; 275. Damburger; 276. Damburger; 277. Damburger; 278. Damburger; 279. Damburger; 280. Damburger; 281. Damburger; 282. Damburger; 283. Damburger; 284. Damburger; 285. Damburger; 286. Damburger; 287. Damburger; 288. Damburger; 289. Damburger; 290. Damburger; 291. Damburger; 292. Damburger; 293. Damburger; 294. Damburger; 295. Damburger; 296. Damburger; 297. Damburger; 298. Damburger; 299. Damburger; 300. Damburger; 301. Damburger; 302. Damburger; 303. Damburger; 304. Damburger; 305. Damburger; 306. Damburger; 307. Damburger; 308. Damburger; 309. Damburger; 310. Damburger; 311. Damburger; 312. Damburger; 313. Damburger; 314. Damburger; 315. Damburger; 316. Damburger; 317. Damburger; 318. Damburger; 319. Damburger; 320. Damburger; 321. Damburger; 322. Damburger; 323. Damburger; 324. Damburger; 325. Damburger; 326. Damburger; 327. Damburger; 328. Damburger; 329. Damburger; 330. Damburger; 331. Damburger; 332. Damburger; 333. Damburger; 334. Damburger; 335. Damburger; 336. Damburger; 337. Damburger; 338. Damburger; 339. Damburger; 340. Damburger; 341. Damburger; 342. Damburger; 343. Damburger; 344. Damburger; 345. Damburger; 346. Damburger; 347. Damburger; 348. Damburger; 349. Damburger; 350. Damburger; 351. Damburger; 352. Damburger; 353. Damburger; 354. Damburger; 355. Damburger; 356. Damburger; 357. Damburger; 358. Damburger; 359. Damburger; 360. Damburger; 361. Damburger; 362. Damburger; 363. Damburger; 364. Damburger; 365. Damburger; 366. Damburger; 367. Damburger; 368. Damburger; 369. Damburger; 370. Damburger; 371. Damburger; 372. Damburger; 373. Damburger; 374. Damburger; 375. Damburger; 376. Damburger; 377. Damburger; 378. Damburger; 379. Damburger; 380. Damburger; 381. Damburger; 382. Damburger; 383. Damburger; 384. Damburger; 385. Damburger; 386. Damburger; 387. Damburger; 388. Damburger; 389. Damburger; 390. Damburger; 391. Damburger; 392. Damburger; 393. Damburger; 394. Damburger; 395. Damburger; 396. Damburger; 397. Damburger; 398. Damburger; 399. Damburger; 400. Damburger; 401. Damburger; 402. Damburger; 403. Damburger; 404. Damburger; 405. Damburger; 406. Damburger; 407. Damburger; 408. Damburger; 409. Damburger; 410. Damburger; 411. Damburger; 412. Damburger; 413. Damburger; 414. Damburger; 415. Damburger; 416. Damburger; 417. Damburger; 418. Damburger; 419. Damburger; 420. Damburger; 421. Damburger; 422. Damburger; 423. Damburger; 424. Damburger; 425. Damburger; 426. Damburger; 427. Damburger; 428. Damburger; 429. Damburger; 430. Damburger; 431. Damburger; 432. Damburger; 433. Damburger; 434. Damburger; 435. Damburger; 436. Damburger; 437. Damburger; 438. Damburger; 439. Damburger; 440. Damburger; 441. Damburger; 442. Damburger; 443. Damburger; 444. Damburger; 445. Damburger; 446. Damburger; 447. Damburger; 448. Damburger; 449. Damburger; 450. Damburger; 451. Damburger; 452. Damburger; 453. Damburger; 454. Damburger; 455. Damburger; 456. Damburger; 457. Damburger; 458. Damburger; 459. Damburger; 460. Damburger; 461. Damburger; 462. Damburger; 463. Damburger; 464. Damburger; 465. Damburger; 466. Damburger; 467. Damburger; 468. Damburger; 469. Damburger; 470. Damburger; 471. Damburger; 472. Damburger; 473. Damburger; 474. Damburger; 475. Damburger; 476. Damburger; 477. Damburger; 478. Damburger; 479. Damburger; 480. Damburger; 481. Damburger; 482. Damburger; 483. Damburger; 484. Damburger; 485. Damburger; 486. Damburger; 487. Damburger; 488. Damburger; 489. Damburger; 490. Damburger; 491. Damburger; 492. Damburger; 493. Damburger; 494. Damburger; 495. Damburger; 496. Damburger; 497. Damburger; 498. Damburger; 499. Damburger; 500. Damburger; 501. Damburger; 502. Damburger; 503. Damburger; 504. Damburger; 505. Damburger; 506. Damburger; 507. Damburger; 508. Damburger; 509. Damburger; 510. Damburger; 511. Damburger; 512. Damburger; 513. Damburger; 514. Damburger; 515. Damburger; 516. Damburger; 517. Damburger; 518. Damburger; 519. Damburger; 520. Damburger; 521. Damburger; 522. Damburger; 523. Damburger; 524. Damburger; 525. Damburger; 526. Damburger; 527. Damburger; 528. Damburger; 529. Damburger; 530. Damburger; 531. Damburger; 532. Damburger; 533. Damburger; 534. Damburger; 535. Damburger; 536. Damburger; 537. Damburger; 538. Damburger; 539. Damburger; 540. Damburger; 541. Damburger; 542. Damburger; 543. Damburger; 544. Damburger; 545. Damburger; 546. Damburger; 547. Damburger; 548. Damburger; 549. Damburger; 550. Damburger; 551. Damburger; 552. Damburger; 553. Damburger; 554. Damburger; 555. Damburger; 556. Damburger; 557. Damburger; 558. Damburger; 559. Damburger; 560. Damburger; 561. Damburger; 562. Damburger; 563. Damburger; 564. Damburger; 565. Damburger; 566. Damburger; 567. Damburger; 568. Damburger; 569. Damburger; 570. Damburger; 571. Damburger; 572. Damburger; 573. Damburger; 574. Damburger; 575. Damburger; 576. Damburger; 577. Damburger; 578. Damburger; 579. Damburger; 580. Damburger; 581. Damburger; 582. Damburger; 583. Damburger; 584. Damburger; 585. Damburger; 586. Damburger; 587. Damburger; 588. Damburger; 589. Damburger; 590. Damburger; 591. Damburger; 592. Damburger; 593. Damburger; 594. Damburger; 595. Damburger; 596. Damburger; 597. Damburger; 598. Damburger; 599. Damburger; 600. Damburger; 601. Damburger; 602. Damburger; 603. Damburger; 604. Damburger; 605. Damburger; 606. Damburger; 607. Damburger; 608. Damburger; 609. Damburger; 610. Damburger; 611. Damburger; 612. Damburger; 613. Damburger; 614. Damburger; 615. Damburger; 616. Damburger; 617. Damburger; 618. Damburger; 619. Damburger; 620. Damburger; 621. Damburger; 622. Damburger; 623. Damburger; 624. Damburger; 625. Damburger; 626. Damburger; 627. Damburger; 628. Damburger; 629. Damburger; 630. Damburger; 631. Damburger; 632. Damburger; 633. Damburger; 634. Damburger; 635. Damburger; 636. Damburger; 637. Damburger; 638. Damburger; 639. Damburger; 640. Damburger; 641. Damburger; 642. Damburger; 643. Damburger; 644. Damburger; 645. Damburger; 646. Damburger; 647. Damburger; 648. Damburger; 649. Damburger; 650. Damburger; 651. Damburger; 652. Damburger; 653. Damburger; 654. Damburger; 655. Damburger; 656. Damburger; 657. Damburger; 658. Damburger; 659. Damburger; 660. Damburger; 661. Damburger; 662. Damburger; 663. Damburger; 664. Damburger; 665. Damburger; 666. Damburger; 667. Damburger; 668. Damburger; 669. Damburger; 670. Damburger; 671. Damburger; 672. Damburger; 673. Damburger; 674. Damburger; 675. Damburger; 676. Damburger; 677. Damburger; 678. Damburger; 679. Damburger; 680. Damburger; 681. Damburger; 682. Damburger; 683. Damburger; 684. Damburger; 685. Damburger; 686. Damburger; 687. Damburger; 688. Damburger; 689. Damburger; 690. Damburger; 691. Damburger; 692. Damburger; 693. Damburger; 694. Damburger; 695. Damburger; 696. Damburger; 697. Damburger; 698. Damburger; 699. Damburger; 700. Damburger; 701. Damburger; 702. Damburger; 703. Damburger; 704. Damburger; 705. Damburger; 706. Damburger; 707. Damburger; 708. Damburger; 709. Damburger; 710. Damburger; 711. Damburger; 712. Damburger; 713. Damburger; 714. Damburger; 715. Damburger; 716. Damburger; 717. Damburger; 718. Damburger; 719. Damburger; 720. Damburger; 721. Damburger; 722. Damburger; 723. Damburger; 724. Damburger; 725. Damburger; 726. Damburger; 727. Damburger; 728. Damburger; 729. Damburger; 730. Damburger; 731. Damburger; 732. Damburger; 733. Damburger; 734. Damburger; 735. Damburger; 736. Damburger; 737. Damburger; 738. Damburger; 739. Damburger; 740. Damburger; 741. Damburger; 742. Damburger; 743. Damburger; 744. Damburger; 745. Damburger; 746. Damburger; 747. Damburger; 748. Damburger; 749. Damburger; 750. Damburger; 751. Damburger; 752. Damburger; 753. Damburger; 754. Damburger; 755. Damburger; 756. Damburger; 757. Damburger; 758. Damburger; 759. Damburger; 760. Damburger; 761. Damburger; 762. Damburger; 763. Damburger; 764. Damburger; 765. Damburger; 766. Damburger; 767. Damburger; 768. Damburger; 769. Damburger; 770. Damburger; 771. Damburger; 772. Damburger; 773. Damburger; 774. Damburger; 775. Damburger; 776. Damburger; 777. Damburger; 778. Damburger; 779. Damburger; 780. Damburger; 781. Damburger; 782. Damburger; 783. Damburger; 784. Damburger; 785. Damburger; 786. Damburger; 787. Damburger; 788. Damburger; 789. Damburger; 790. Damburger; 791. Damburger; 792. Damburger; 793. Damburger; 794. Damburger; 795. Damburger; 796. Damburger; 797. Damburger; 798. Damburger; 799. Damburger; 800. Damburger; 801. Damburger; 802. Damburger; 803. Damburger; 804. Damburger; 805. Damburger; 806. Damburger; 807. Damburger; 808. Damburger; 809. Damburger; 810. Damburger; 811. Damburger; 812. Damburger; 813. Damburger; 814. Damburger; 815. Damburger; 816. Damburger; 817. Damburger; 818. Damburger; 819. Damburger; 820. Damburger; 821. Damburger; 822. Damburger; 823. Damburger; 824. Damburger; 825. Damburger; 826. Damburger; 827. Damburger; 828. Damburger; 829. Damburger; 830. Damburger; 831. Damburger; 832. Damburger; 833. Damburger; 834. Damburger; 835. Damburger; 836. Damburger; 837. Damburger; 838. Damburger; 839. Damburger; 840. Damburger; 841. Damburger; 842. Damburger; 843. Damburger; 844. Damburger; 845. Damburger; 846. Damburger; 847. Damburger; 848. Damburger; 849. Damburger; 850. Damburger; 851. Damburger; 852. Damburger; 853. Damburger; 854. Damburger; 855. Damburger; 856. Damburger; 857. Damburger; 858. Damburger; 859. Damburger; 860. Damburger; 861. Damburger; 862. Damburger; 863. Damburger; 864. Damburger; 865. Damburger; 866. Damburger; 867. Damburger; 868. Damburger; 869. Damburger; 870. Damburger; 871. Damburger; 872. Damburger; 873. Damburger; 874. Damburger; 875. Damburger; 876. Damburger; 877. Damburger; 878. Damburger; 879. Damburger; 880. Damburger; 881. Damburger; 882. Damburger; 883. Damburger; 884. Damburger; 885. Damburger; 886. Damburger; 887. Damburger; 888. Damburger; 889. Damburger; 890. Damburger; 891. Damburger; 892. Damburger; 893. Damburger; 894. Damburger; 895. Damburger; 896. Damburger; 897. Damburger; 898. Damburger; 899. Damburger; 900. Damburger; 901. Damburger; 902. Damburger; 903. Damburger; 904. Damburger; 905. Damburger; 906. Damburger; 907. Damburger; 908. Damburger; 909. Damburger; 910. Damburger; 911. Damburger; 912. Damburger; 913. Damburger; 914. Damburger; 915. Damburger; 916. Damburger; 917. Damburger; 918. Damburger; 919. Damburger; 920. Damburger; 921. Damburger; 922. Damburger; 923. Damburger; 924. Damburger; 925. Damburger; 926. Damburger; 927. Damburger; 928. Damburger; 929. Damburger; 930. Damburger; 931. Damburger; 932. Damburger; 933. Damburger; 934. Damburger; 935. Damburger; 936. Damburger; 937. Damburger; 938. Damburger; 939. Damburger; 940. Damburger; 941. Damburger; 942. Damburger; 943. Damburger; 944. Damburger; 945. Damburger; 946. Damburger; 947. Damburger; 948. Damburger; 949. Damburger; 950. Damburger; 951. Damburger; 952. Damburger; 953. Damburger; 954. Damburger; 955. Damburger; 956. Damburger; 957. Damburger; 958. Damburger; 959. Damburger; 960. Damburger; 961. Damburger; 962. Damburger; 963. Damburger; 964. Damburger; 965. Damburger; 966. Damburger; 967. Damburger; 968. Damburger; 969. Damburger; 970. Damburger; 971. Damburger; 972. Damburger; 973. Damburger; 974. Damburger; 975. Damburger; 976. Damburger; 977. Damburger; 978. Damburger; 979. Damburger; 980. Damburger; 981. Damburger; 982. Damburger; 983. Damburger; 984. Damburger; 985. Damburger; 986. Damburger; 987. Damburger; 988. Damburger; 989. Damburger; 990. Damburger; 991. Damburger; 992. Damburger; 993. Damburger; 994. Damburger; 995. Damburger; 996. Damburger; 997. Damburger; 998. Damburger; 999. Damburger; 1000. Damburger; 1001. Damburger; 1002. Damburger; 1003. Damburger; 1004. Damburger; 1005. Damburger; 1006. Damburger; 1007. Damburger; 1008. Damburger; 1009. Damburger; 1010. Damburger; 1011. Damburger; 1012. Damburger; 1013. Damburger; 1014. Damburger; 1015. Damburger; 1016. Damburger; 1017. Damburger; 1018. Damburger; 1019. Damburger; 1020. Damburger; 1021. Damburger; 1022. Damburger; 1023. Damburger; 1024. Damburger; 1025. Damburger; 1026. Damburger; 1027. Damburger; 1028. Damburger; 1029. Damburger; 1030. Damburger; 1031. Damburger; 1032. Damburger; 1033. Damburger; 1034. Damburger; 1035. Damburger; 1036. Damburger; 1037. Damburger; 1038. Damburger; 1039. Damburger; 1040. Damburger; 1041. Damburger; 1042. Damburger; 1043. Damburger; 1044. Damburger; 1045. Damburger; 1046. Damburger; 1047. Damburger; 1048. Damburger; 1049. Damburger; 1050. Damburger; 1051. Damburger; 1052. Damburger; 1053. Damburger; 1054. Damburger; 1055. Damburger; 1056. Damburger; 1057. Damburger; 1058. Damburger; 1059. Damburger; 1060. Damburger; 1061. Damburger; 1062. Damburger; 1063. Damburger; 1064. Damburger; 1065. Damburger; 1066. Damburger; 1067. Damburger; 1068. Damburger; 1069. Damburger; 1070. Damburger; 1071. Damburger; 1072. Damburger; 1073. Damburger; 1074. Damburger; 1075. Damburger; 1076. Damburger; 1077. Damburger; 1078. Damburger; 1079. Damburger; 1080. Damburger; 1081. Damburger; 1082. Damburger; 1083. Damburger; 1084. Damburger; 1085. Damburger; 1086. Damburger; 1087. Damburger; 1088. Damburger; 1089. Damburger; 1090. Damburger; 1091. Damburger; 1092. Damburger; 1093. Damburger; 1094. Damburger; 1095. Damburger; 1096. Damburger; 1097. Damburger; 1098. Damburger; 1099. Damburger; 1100. Damburger; 1101. Damburger; 1102. Damburger; 1103. Damburger; 1104. Damburger; 1105. Damburger; 1106. Damburger; 1107. Damburger; 1108. Damburger; 1109. Damburger; 1110. Damburger; 1111. Damburger; 1112. Damburger; 1113. Damburger; 1114. Damburger; 1115. Damburger; 1116. Damburger; 1117. Damburger; 1118. Damburger; 1119. Damburger; 1120. Damburger; 1121. Damburger; 1122. Damburger; 1123. Damburger; 1124. Damburger; 1125. Damburger; 1126. Damburger; 1127. Damburger; 1128. Damburger; 1129. Damburger; 1130. Damburger; 1131. Damburger; 1132. Damburger; 1133. Damburger; 1134. Damburger; 1135. Damburger; 1136. Damburger; 1137. Damburger; 1138. Damburger; 1139. Damburger; 1140. Damburger; 1141. Damburger; 1142. Damburger; 1143. Damburger; 1144. Damburger; 1145. Damburger; 1146. Damburger; 1147. Damburger; 1148. Damburger; 1149. Damburger; 1150. Damburger; 1151. Damburger; 1152. Damburger; 1153. Damburger; 1154. Damburger; 1155. Damburger; 1156. Damburger; 1157. Damburger; 1158. Damburger; 1159. Damburger; 1160. Damburger; 1161. Damburger; 1162. Damburger; 1163. Damburger; 1164. Damburger; 1165. Damburger; 1166. Damburger; 1167. Damburger; 1168